

02.05.2016 - 21:05 - Wissenschaft, Forschung, Bildung

## Auf der Suche nach den eigenen Talenten - Girls´ Day bei den Stuckateuren

Pressemitteilung von: **Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg**



Lisa Hieber und Antonia Michelsen vom Gymnasium Renningen freuen sich über das handwerkliche Angebot

Kann ein junges Mädchen Stuckateurin oder Ausbau Bachelor werden? Aber natürlich! Am Girls´ Day öffnen Betriebe, Unternehmen und gewerbliche Bildungseinrichtungen für junge Frauen ihre Türen: Mädchen schnuppern in Berufe aus Technik und Informatik, aus Ingenieur- und Naturwissenschaften und erleben Handwerk hautnah.

Auch die überbetriebliche Ausbildungsstätte des baden-württembergischen Stuckateur-Handwerks öffnete im Rahmen des Jobstarter plus Projekts Go2Bau am bundesweiten Girls´ Day die Tore, um 20 Mädchen aus den umgebenden Schulen die Chance zu bieten, in ihnen schlummernde Talente und neue Berufsfelder zu entdecken. Nach einem Gang durch die Werkstätten und einer Präsentation des Berufsbildes ging es an die Praxis. Unter fachkundiger Anleitung von Katharina Schmitz und Andrea Zielke, beide Mitglieder im Nationalteam der Stuckateure, konnten es die Mädchen kaum erwarten, mit bisher unbekanntem Baustoffen zu arbeiten und zu experimentieren. Gut, dass Ausbildungsmeister Axel Wittner auf dem Laserschneidetisch Elemente aus Gipskartonplatten vorbereitet hatte. Besonders das Zusammenbauen und Verspachteln dieser Bauteile zu einem Schmuckkästchen und die kreative Gestaltung eines individuellen Designs bereitete den Teilnehmerinnen viel Vergnügen und eine bleibende Erinnerung an den Girls´ Day 2016.

Lisa Hieber vom Gymnasium in Renningen war mit Feuereifer bei der Sache: „Ich finde es richtig cool, was uns hier sowohl im praktischen als auch im gestalterischen Bereich geboten wird. Ich wusste bis heute gar nicht, was Stuckateure alles machen.“ Lisas Schulfreundin Antonia Michelsen ergänzte: „Was Neues ausprobieren und das handwerkliche Arbeiten macht mir riesigen Spaß. So ein Tag wie heute ist einfach anders, da kann man neue Sachen kennenlernen und darf das auch ziemlich selbstständig durchführen.“

Frank Schweizer, Leiter der Lehrwerkstätten betonte: „Viele junge Menschen stehen vor der großen Herausforderung, sich mit der Thematik Berufs- und Studienwahl auseinanderzusetzen. Um auch junge Mädchen mit handwerklicher Begabung beim Übergang von der Schule ins Erwerbsleben zu unterstützen, wollen wir ihnen mit unserem Angebot den Beruf Stuckateur/in als einen der vielseitigsten Berufe überhaupt näher bringen.“

Stephan Bacher, Projektleiter Go2Bau: „Auch die Eltern sollen durch unsere Aktivitäten am Girls´ Day ermuntert werden, gemeinsam mit ihrer Tochter über einen technischen Beruf nachzudenken und ihr so zusätzliche berufliche Perspektiven, etwa im gestalterischen Bereich zu eröffnen.“

Alles in allem war es für die Mädchen ein gelungener Tag, an dem sie gezielt und praxisnah einen vermeintlich typischen Männerberuf und seine vielseitigen gestalterischen Möglichkeiten kennen lernen konnten. Ein schönes Beispiel, wie über den Girls´ Day eventuelle Vorbehalte gegenüber einem technischen Beruf abgebaut und die Arbeitswelt unmittelbar erlebbar gemacht werden konnte.

An Ausbildungsplätzen interessierte Schüler und Jugendliche finden vertiefende Informationen sowie pffiffige Berufsorientierungsfilme auf dem Azubiportal des Kompetenzzentrums unter [www.stuck-azubi.de](http://www.stuck-azubi.de), aber auch auf der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit.